

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Webhosting für Privatkunden

§ 1 Geltungsbereich und Definitionen

- (1) Diese AGB gelten für alle vom Anbieter mit Privatkunden geschlossene Verträge über Webhostingdienstleistungen.
- (2) Anbieter im Sinne dieser AGB ist die Müller und Stracke GbR mit Sitz in der Danziger Str. 6 in 51399 Burscheid.
- (3) Privatkunden (nachfolgend Kunde) im Sinne dieser AGB sind ausschließlich Verbraucher im Sinne des § 13 BGB.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

- (1) Die Angebote auf der Website des Anbieters sind grundsätzlich freibleibend und stellen lediglich ein Angebot an den Kunden dar seinerseits ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages zu unterbreiten.
- (2) Durch die Bestellung gibt der Kunde ein Vertragsangebot ab, an das er eine Woche gebunden ist.
- (3) Die Annahme des Angebotes erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Kunden oder indem mit der tatsächlichen Erbringung der Leistung begonnen wird.

§ 3 Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Es wird eine Vertragslaufzeit von einem Monat vereinbart.
- (2) Der Vertrag kann jederzeit mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.
- (3) Wird der Vertrag nicht zu zum Monatsersten geschlossen, so gilt abweichend eine Vertragslaufzeit bis zum Ende des Monats des Vertragsschlusses.
- (4) Die Kündigung kann per E-Mail an support@1square.de oder über das Kundeninterface erfolgen.
- (5) Der Vertragstext wird vom Anbieter gespeichert. Der Kunde kann diesen vor dem Abschluss der Bestellung ausdrucken, indem er den Druckdialog seines Webbrowsers nutzt. Außerdem erhält der Kunde eine Bestell- sowie - bei Annahme durch den Anbieter - Auftragsbestätigung,

welche alle Bestandteile des Vertrages umfasst.

§ 4 Zahlung

- (1) Der Kunde wählt Preis und Abrechnungsperiode der Dienstleistung und kann diesen mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende für die folgende Abrechnungsperiode ändern.
- (2) Abweichend hiervon gelten für die Vermittlung von Domains die dem Kunden mitgeteilten Preise.
- (3) Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- (4) Alle Zahlungen sind jeweils im Voraus für eine Abrechnungsperiode fällig.
- (5) Die Frist für die Vorabinformation der SEPA-Lastschrift wird auf drei Tage verkürzt.

§ 5 Leistungspflichten

- (1) Der Anbieter garantiert eine Erreichbarkeit seiner Services von 95% im Jahresmittel. (Hiervon ausgenommen sind Zeiten in denen die Kundenwebsite aufgrund von wichtigen oder planmäßigen Wartungsarbeiten, sowie von höherer Gewalt nicht erreichbar ist.)
- (2) Anbieter und Kunde fühlen sich gleichsam Fortschritt und Sicherheit verpflichtet. Dies bedeutet, dass
 1. der Anbieter seine Dienstleistungen stetig weiterentwickeln und verbessern wird. Dadurch können einzelne Funktionen hinzukommen, wegfallen oder geändert werden.
 2. der Anbieter nach bestem Wissen und Gewissen für die Sicherheit der von ihm angebotenen Dienstleistungen sorgen wird.
 3. der Kunde die von ihm auf den Servern des Anbieters betriebene Software auf einem aktuellen Stand hält.
- (3) Soweit der Kunde eine Domain bestellt, schuldet der Anbieter dem Kunden lediglich die Vermittlung mit der entsprechenden Domain-Vergabestelle. Für die tatsächliche Vergabe der Domain

kann der Anbieter nicht garantieren.
Zusätzlich gelten die Bedingungen der jeweiligen Domain-Vergabestelle.

§ 6 Inhalte

- (1) Kunde und Anbieter verpflichten sich gleichsam einer pluralen und nachhaltigen Gesellschaft. Sie kommen überein, dass folgende Inhalte nicht angeboten werden dürfen:
 1. Rechtsextrems, rassistisches und sonstiges rechtes Gedankengut,
 2. Pornografisches Material,
 3. Inhalte, welche Scientology positiv darstellen,
 4. Inhalte die nicht mit den Werten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in Einklang zu bringen sind.
- (2) Obige Bestimmungen gelten ebenfalls für Verweise auf andere Websites (Hyperlinks).
- (3) Der Verstoß gegen die Bestimmungen dieses Paragraphen berechtigt die andere Seite zur fristlosen Kündigung.
- (4) Weiter darf der Kunde die Dienste des Anbieters nicht in einer Weise nutzen, die andere Kunden beeinträchtigt. Eine solche Beeinträchtigung wird insbesondere aber nicht ausschließlich hervorgerufen durch:
 1. Chatserver
 2. Ad-Server
 3. Webostingdienste
 4. Download-/Filehosting-/Filesharingdienste
 5. SPAM- oder Massenmailversand
 6. dDoS und DoS Angriffe, sowie Stresstests

§ 7 Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde verpflichtet sich Änderungen seiner persönlichen Daten dem Anbieter unverzüglich anzuzeigen.
- (2) Der Kunde verpflichtet sich regelmäßig Sicherungen seiner beim Anbieter betriebenen Websites durchzuführen.
- (3) Der Kunde verpflichtet sich sicherzustellen, dass die von ihm publizierten Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen.

§ 8 Haftung

- (1) Der Anbieter haftet nicht, es sei denn aus folgenden Gründen:
 1. Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit,
 2. Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
 3. Haftung für vorsätzlich oder mindestens grob fahrlässig herbeigeführte Schäden
 4. Haftung für die Verletzung einer Kardinalspflicht, welche lediglich leicht fahrlässig jedoch nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde.
- (2) In den Fällen des § 8 Abs. 1 Nr. 4 ist die Haftung jedoch begrenzt auf den typischerweise bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden.
- (3) Das Vorgenannte gilt ebenfalls für Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

§ 9 Datenschutz

- (1) Der Anbieter verpflichtet sich die Daten des Kunden vertraulich zu behandeln.
- (2) Der Kunde willigt ein, dass der Anbieter seine Daten für alle zur Erfüllung des Vertrages notwendigen Aufgaben nutzen und weitergeben kann.

§ 10 Widerrufsrechtsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

*Müller & Stracke GbR, Danziger Str. 6, 51399
Burscheid, support@1square.de*

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das

beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Muster: <https://1square.de/widerruf.html>

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Kunde dieser Änderung nicht binnen einer Frist von 30 Tagen, so gelten die neuen AGB als vom Kunden angenommen.

§ 13 Erfüllungsort & Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Gerichtsstand ist das für Burscheid zuständige Amtsgericht.
- (3) Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

§ 11 Vertragsrelevante Kommunikation

- (1) Kunde und Anbieter vereinbaren, dass die vertragsrelevante Kommunikation ausschließlich per E-Mail erfolgt.

§ 12 Änderungen

- (1) Der Anbieter hat das Recht diese AGB jederzeit zu ändern.
- (2) Der Anbieter unterrichtet den Kunden von der Änderung der AGB. Widerspricht der